



# Bell'Arte

Konzertdirektion <sup>Gm</sup><sub>bH</sub> Dr. Schreyer

# Musikfrühling 2023

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

2.4.<sup>23</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 132,70/115,10/96,40/77,70/  
61,20/50,20 inkl. Geb. & MVG

Martha Argerich Klavier

Oxford  
Philharmonic  
Orchestra

Leitung  
Marios Papadopoulos

Mendelssohn: „Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26  
Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15  
Mozart: „Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

26.6.<sup>23</sup>

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 179,33/145,23/123,23/101,23/  
79,23/66,03 inkl. Geb. & MVG

Anne-Sophie Mutter Violine & Leitung

& das Orchester

Mutter's Virtuosi

Francesco Maria Veracini: Violinkonzert D-Dur  
Johann Sebastian Bach: Violinkonzert No. 1 a-Moll  
BWV 1041 & Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur  
BWV 1048

André Previn: Nonet

Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:  
Violinkonzert A-Dur op. 5 Nr. 2

4.2.<sup>23</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Dhafer Youssef, Meister der tunesischen Kurzhalblaute, der Oud, und begnadeter Sänger, ist musikalischer Globetrotter. Mit seinem neuen Programm „Streets of Minarets“ unter Mitwirkung von Herbie Hancock, Marcus Miller und vielen mehr geht er jetzt auf Tour. Mit seiner hochattraktiven Mischung aus indischer und arabischer Musik, westlicher Klassik und handfestem Jazz erschafft dieses „Worldmusic“-Ausnahmetalent mit überirdisch schönem Gesang eine bisher ungehörte Melange in fast schon mystischer Sufi-Tradition. Dhafer's poetisches Oudspiel, sein feines Gespür für komplexe Kompositionen und die faszinierende Linienführung seiner unglaublich klaren, intensiven Stimme überzeugen weltweit. Mit seinen treibenden Beats und seiner Offenheit gegenüber neuen Klängen hat er seine Musik auch für ein junges Publikum hochattraktiv gemacht – mit stets einem klaren Ziel vor Augen: „Ich will Schönheit erzeugen.“

»Streets of Minarets«



Dhafer Youssef oud & vocal

Isfar Sarabsky piano & electronics

Raffaele Casarano sax

Adriano Dos Santos Tenorio percussion

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00 inkl. Gebühren

# 5.2.<sup>23</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Spontane Tiefe und Bewusstheit, sowie unglaubliche Klang-Schönheit und Präzision charakterisieren Alexandra Dovgans Spiel. Es ist frei von Show-Elementen oder technischer Demonstration, stattdessen gekennzeichnet durch beeindruckende Konzentration, einen pur-unverfälschten Ausdruck und ihre kreative Imagination.

Die 27-jährige finnische Dirigentin Emilia Hoving – eine der aufregendsten jungen Dirigentinnen begeisterte schon als Assistentdirigentin beim Orchestre Philharmonique de Radio France unter Chefdirigent Mikko Franck. „Eminent geschmeidig und ausdrucksstark, mit einer mitreißenden Anmut und Natürlichkeit in ihren Gesten! Ein immenses Talent – magnetisch.“ (Resmusica)

**W. A. Mozart:** Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491  
**Einojuhani Rautavaara:** „Divertimento für Streicher“  
**Franz Schubert:** Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/  
44,70/37,00  
inkl. aller Gebühren

## »Eine große Zukunft« (Grigory Sokolov)



# Alexandra Dovgan

Klavier

& das Münchener  
Kammerorchester  
Emilia Hoving Dirigentin

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 6.2.<sup>23</sup>

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »Die Rückkehr der Trommel-Samurai«

€ 72,20/66,70/61,20/55,70/46,90/39,20 inkl. Geb.



TAO belebt die jahrhundertealte, überlieferte Wadaiko-Kunst mit Elementen des Pops und kehrt nun nach Deutschland zurück. Furiose Rhythmen, die sich zu einem aufpeitschenden Trommelgewitter steigern, dargeboten mit außerordentlicher Präzision, Wucht und Ausdauer. TAO ist mehr als ein atemberaubendes Klangerlebnis, TAO ist überquellende Lebendigkeit und enorme Musikalität. Eine einzigartige Performance, eine Mischung aus musikalischer Meditation und wilder Kampfkunst, gekrönt von einer minutiös abgestimmten Choreografie in einem Wechselspiel zwischen dem tiefen Grollen der riesenhaften Wadaiko-Trommeln und zarten, zerbrechlichen Momenten voll lyrischer Schönheit.

„Der rhythmische Zweikampf an der Riesentrommel wurde zu einem Höhepunkt, bei dem die Spieler mit rasendem Trommelfeuer und mit ihrer Powervirtuosität das Publikum vor Begeisterung aus den Sitzen rissen.“  
(Hamburger Abendblatt)

**BELL'ARTE KONZERTDIREKTION DR. SCHREYER GmbH**

Schlehubuschstraße 1, 80997 München, Tel. 089-8 11 61 91, Fax 089-8 11 60 96  
Geschäftsführung: Nicolaus Schreyer - Projektplanung: Alexandra Schreyer  
Abonnementbüro: Anne Blum - Planungsbüro: Fäustlestraße 3, 80339 München

Bild Cover: „Mohnblumen“, Carl Strathmann, 1920er Jahre, Privatbesitz  
Rist Satz & Druck GmbH, Ilmmünster · Erscheinungstermin 23.1.23 · Änderungen vorbehalten!

# 26.2.<sup>23</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Für den jungen Pianisten Ivan Bessonov, Gewinner des „Eurovision Young Musicians“ 2018 in Edinburgh, offenbart sich die Welt in Frédéric Chopins Musik. Der „Rising Star“, auch ein begnadeter Jazzer, arbeitet mit einem gewaltigen Fleiß und lebt im absoluten Glauben an die Musik.

„Der Pianist Ivan Bessonov hat einst zehn Klavierlehrer verschlissen. Jetzt triumphiert er in München mit Bach und Prokofjew: Es ist hochvirtuose Spiel- und Gedankenkunst, die das Sperrige mit dem zwingend Natürlichen wie selbsterklärend verbindet und daraus über das Individuum hinaus Weltklangtheater schafft. Dies macht den Reiz seines Spiels aus: diese schier unbändige Neugier und der Wille, ihr künstlerisch gerecht zu werden.“ („Weltklangtheater“ SZ Mauro 12/2019)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 72,20/64,50/59,00/53,50/  
44,70/37,00  
inkl. aller Gebühren

## »Weltklangtheater«



# Ivan Bessonov

Klavier

**Frédéric Chopin:** 4 Balladen Nr.1 op.23 g-Moll, Nr. 2 op.38 F-Dur/a-Moll, Nr.3 op.47 As-Dur, Nr.4 op.52 f-Moll

**Frédéric Chopin:** 3 Mazurken op.33/4, op.24 Nr.2, op.17 Nr.4 und 2 Walzer op.34 Nr.2 & e-Moll op. posthum

**Frédéric Chopin:** Klaviersonate h-Moll op.58

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 4.3.<sup>23</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Nemanja Radulović: Mit unverwechselbarer Handschrift vereint der serbisch-französische Geiger in seinen Programmen Folklore und Klassik, Virtuosität und Emotionen. So wild sein Auftritt, so nuanciert, so feinfühlig, so leichtfüßig sein Spiel. Nemanjas Konzerte werden zum unvergesslichen Erlebnis.

„Nemanja Radulovic hätte sich mit schierer Virtuosität über Wasser halten können, die ist verblüffend genug. Aber, und das zeichnet ihn vor einigen anderen guten Technikern aus, er spielt mit einer Leidenschaft und einem Furor, der sofort mitreißt.“ (SZ 2/20)

**Antonio Vivaldi:**

„Die vier Jahreszeiten“  
4 Konzerte für Violine und Orchester op.8

**Alexander Sedlar:** Die 5. Jahreszeit („Spring in Japan“)

**Nikolai Rimsky-Korsakov:**  
„Sheherazade“ Symphonische Suite

€ 93,63/83,73/76,03/67,23/  
58,43/46,33  
inkl. aller Gebühren

## »Pure Magie« sz



# Nemanja Radulović

Violine

# »Ensemble Double Sens«

& sein

# 7.3.<sup>23</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„Atemberaubende Läufe, brillante Rasanz, tiefste Innigkeit – Evgeny Kissin widmete sein Rezital im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins dem Jahresregenten Ludwig van Beethoven. Ein Abend virtuoser Superlative! Fast ein halbe Stunde Zugaben und nicht enden wollener Jubel.“  
(Wiener Zeitung 2020)

„Unvereinbare Gegensätze, emotionale Schubkraft und konstruktive Durchdringung des Materials gehen bei Kissin zusammen – dank einer nach wie vor stupenden Virtuosität.“ („Ungeschminkte Wahrheiten – Kissin brilliert“  
(Leipziger Volkszeitung 2020)

Evgeny Kissins Konzerte haben etwas, das jedes Mal neu überwältigt. Für ihn zählt nur der musikalische Moment. Sobald er am Klavier sitzt, sind ihm keine Grenzen gesetzt. Seine Musik berührt unsere Sinne unmittelbar. Da ist etwas, das sich zwischen den Tönen verbirgt und eine beispiellose Begeisterung hervorruft.

€ 123,23/101,23/79,23/  
62,73/46,23/29,73  
inkl. aller Gebühren & MVG

»Jedes Mal  
neu überwältigend«

# Evgeny Kissin

Klavier

**Johann Sebastian Bach:**

Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll BWV 903

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sonate für Klavier Nr. 9 D-Dur KV 311

**Claude Debussy:**

Estampes Nr.1 – 3 L 100

**Sergej Rachmaninoff:**

Lilacs, Prelude Nr. 8 a-Moll op. 32, Prelude Nr. 10  
G-Dur op. 23 sowie 8 Etudes-Tableaux op.33

Platzgenaue Online-Buchung:

👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈



# 11.3.<sup>23</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Noa ist mit einer einmaligen Stimme und herausragender Bühnenpräsenz gesegnet. Ihr neuestes Album „Afterallogy“ mit Jazz-Standards wie „My Funny Valentine“ wurde letztes Jahr ein wahrer Kassenschlager. Die Sängerin, Multiinstrumentalistin und Liedermacherin mit jemenitischen, israelischen und amerikanischen Wurzeln wurde geprägt durch Mentor Pat Metheny. Ihre musikalisch-lyrische Welt bildet zusammen mit Gil Dors starker Verwurzelung im Jazz und Klassik den einzigartigen Noa-Sound. Mit Sting, Stevie Wonder und Andrea Bocelli teilte sie die Bühne und trat in der Carnegie Hall und den großen internationalen Konzertsälen auf, u. a. mit den Israel Philharmonic Orchestra. Ihr „Ave Maria“ wurde ein weltweiter Hit und Synonym für Frieden und Toleranz.

„Noa schreibt Songs, die so unglaublich perfekt sind, dass man sich fragt, ob sie nicht vom Himmel gefallen sind.“

(The Washington Post 21)

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00  
inkl. aller Gebühren

## »Lieder wie Samt & Seide«



# Noa

vocal & percussion

# Gil Dor

guitar & backing vocals

# Or Lubianker

bass

# 18.3.<sup>23</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Wolfgang Haffner ist ein exzellenter, ja ein begnadeter Schlagzeuger, das weiß man längst nicht nur in der Jazzwelt. Dass seine Karriere mit 18 begann, als ihn Albert Mangelsdorff in seine Band holte, dass ihn einige Jahre später Klaus Doldinger zu Passport holte, wo er elf Jahre lang mehr als nur den Takt angab, spricht Bände. Zahlreiche prominente Künstler\*innen und Bands wie Chaka Khan, Al Jarreau, Die Fantastischen Vier, Pat Metheny, Jan Garbarek, Hildegard Knef, bei denen der fränkische Musiker seine Spuren hinterlassen hat, sprechen für sich, und auch das Trophäenregal mit Auszeichnungen und Preisen füllt sich zusehends. Mit seiner Wolfgang Haffner Magic Band – alles Virtuosen ihres instrumentalen Fachs – schlägt der Musiker mit Traumbesetzung jetzt wieder ein neues Kapitel auf.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 68,90/63,40/56,80/50,20/  
44,70/38,10 inkl. Gebühren



# Wolfgang Haffner Magic Band

Wolfgang Haffner drums

Alma Naidu vocals trumpet

Sebastian Studnitzky hammond B3

Simon Oslender

Thomas Stieger bass

# 19.3. 23

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

Die junge Pianistin Claire Huangci, Gewinnerin des ersten Preises sowie des Mozartpreises beim Concours Géza Anda 2018, zieht ihr Publikum durch „glitzernde Virtuosität, gestalterische Souveränität, hellwache Interaktion und feinsinnige Klangdramaturgie“ (Salzburger Nachrichten) in den Bann. Von unbändigem Forschergeist beseelt beweist sie ihre Wandlungsfähigkeit mit einem ungewöhnlich breiten Repertoire.

„Die vielfach preisgekrönte US-Amerikanerin verfügt über brillante Technik und bewundernswerte Ausdruckskraft“

(„Tasten-Gepardin“  
Münchner Merkur 3/22)

**Dmitri Schostakowitsch:**  
Adagio & Allegretto für Orchester  
**Dmitri Schostakowitsch:**  
Konzert Nr.1 c-Moll für Klavier & Trompete op. 35

**Johann Sebastian Bach:**  
Klavierkonzert D-Dur BWV 1054  
**Arvo Pärt:**  
Concerto piccolo über B-A-C-H für Trompete, Orchester & Klavier

**Joseph Haydn:**  
„Feuer-Symphonie“ A-Dur Nr. 59

€ 83,20/74,40/65,60/59,00/  
49,10/38,10 inkl. Gebühren

## »Lyrische Grazie und extrovertierte Wucht« Badische Zeitung



# Claire Huangci

Klavier

# Jeroen Berwaerts

Trompete

# & das Münchener Kammerorchester

# Yuki Kasai

Violine & Leitung

# 20.3. 23

Montag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Tigran, jetzt bist Du mein Lehrer!“  
Herbie Hancock

Tigran Hamasyan aus Armenien ist die neue Sensation am Piano. Seine Musik ist durchzogen von der Leidenschaft und Melancholie armenischer Melodien. Der Gewinner des renommierten Thelonious Monk-Wettbewerbs hat mit bereits acht erfolgreichen Alben, darunter sein Solo-Album „An Ancient Observer“, eine riesige internationale Fangemeinde.

Für sein neues Programm „StandArt“, eine Hommage an die Musiktradition New Yorks, hat sich der armenische Pianist mit Bassist Matt Brewer und Schlagzeuger Justin Brown zwei aufstrebende Jazzcracks aus der New Yorker Szeneins Trio geholt. „Jazz war der Auslöser, dass ich erkannte: Ich komme ja aus einer Volksmusik-Tradition. Selbst wenn ich einen Jazzstandard arrangiere, muss er diesen armenischen Ansatz haben.“

€ 61,20/55,70/50,20/44,70/  
39,20/33,70  
inkl. aller Gebühren

## »Einer wie Keith Jarrett« zeit.de



# Tigran Hamasyan

piano

# Matt Brewer

bass

drums

# Justin Brown

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 2.4.<sup>23</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Seit mehr als siebzig Jahren begeistert die Pianistin Martha Argerich nicht nur die Klassik-Welt. Ihre Auftritte sind seit jeher von einer elektrisierenden Energie. Die eigenartige Mischung ihrer zunächst eher scheu wirkenden Persönlichkeit mit einem geradezu raubtierhaften Musikantentum, sobald sie die Herrschaft über die Tasten ergreift und diese zum Glühen bringt, hat bis heute nichts an ihrer Faszination verloren.

Kraft, Virtuosität, Brillanz, Ungezügeltheit, Eigensinnigkeit und zugleich Tiefe, Ungeschüttheit und Poesie in ihrem Spiel – das kennzeichnet die „Löwin am Klavier“ Martha Argerich.



## »Genialisches Talent, fulminante Musikalität« SZ 2021

# Martha Argerich Klavier

**Felix Mendelssohn:**

„Die Hebriden“ Konzertouvertüre op. 26

**Ludwig van Beethoven:**

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

„Jupiter Symphonie“ Nr. 41 C-Dur KV 551

Der Ruf des Oxford Philharmonic Orchestra basiert auf den kompromisslosen künstlerischen Standards seines Gründers und Musikdirektors Marios Papadopoulos und seiner Zusammenarbeit mit namhaften Musikern wie Vladimir Ashkenazy, Anne-Sophie Mutter, Maria Joo Pires, Menahem Pressler, Maxim Vengerov, Renée Fleming und Lang Lang. Seine Heimat ist eine der ältesten und renommiertesten Universitätsstädte der Welt, ein weltweit einzigartiges Zentrum für Exzellenz – eine einzigartige Position innerhalb der britischen Orchesterlandschaft.

Seine hoch angesehenen Mitglieder spielen auf Stradivari-Instrumenten.

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

# Oxford Philharmonic Orchestra

„The Oxford Philharmonic Orchestra: Lebendigkeit zum Genießen“ (The Times)

## Marios Papadopoulos Leitung

€ 132,70/115,10/96,40/  
77,70/61,20/50,20  
inkl. aller Gebühren & MVG

7.4.<sup>23</sup>

Karfreitag, 19 Uhr  
Herkulesaal der Residenz



Seit über zehn Jahren sind die Arcis-Vocalisten unter der künstlerischen Leitung des Gesangspädagogen Thomas Gropper dank ihres geschmeidigen Chorklangles und musikalischen Feinsinnes eine feste Größe in der Münchner Klassik-Szene.

**Johann Sebastian Bach:**  
„Matthäus-Passion“  
Oratorium für Solostimmen,  
Chor und Orchester BWV 244

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 83,20/74,40/68,90/62,30/  
52,40/43,60  
inkl. aller Gebühren

Johann Sebastian Bach

# Matthäus Passion

Der Chor der  
**Arcis-  
Vocalisten**

& Barock-  
orchester **»L'Arpa festante«**

**Carmela Konrad** Sopran

**Regine Jurda** Alt

**Christian Rathgeber** Evangelist &  
Arientenor

**Peter Schöne** Bass

**Alban Lenzen** Christsworte

Knabenchor der

# Regensburger Domspatzen

**Thomas Gropper** Leitung

18.4.<sup>23</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Waren seine bisherigen Klezmer-Besetzungen von ihm selbst zusammengestellte Gruppen, die seinen Klangvorstellungen folgten, so trifft er mit den „Gitanes Blondes“ erstmals auf eine gewachsene Besetzung, die ihren ganz eigenen Sound mitbringt, – für Giora Feidman ohne jede Frage die beste Klezmer-Gruppe, die er bisher kennengelernt hat. Ein Abend gefüllt mit traurigen Weisen und wilden Tänzen, bekannten und unbekanntem Melodien, kurzweilig und spannend, malzu Träumen, malzum Lachen.

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/  
44,70/37,00 inkl. Gebühren



»This is very Klezmer«

# Giora Feidman

Klarinetten

& das Klezmer-Ensemble

# Gitanes Blondes

Platzgenaue Online-Buchung:  
[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 20.4.<sup>23</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

„Dieses Rezital in der Barbican Hall war ein Triumph für Arcadi Volodos und eine Feier der Wortmalerei durch Musik – expressionistische, aus Klängen beschworene Gefühle und Bilder.“

(www.Classicalsource.com/London)

Wie alles an diesem Abend mit technischer Präzision und überwältigender künstlerischer Klarheit vorgetragen, zauberte Volodos mit den Klängen seines Instruments. „Eine fantastische Klangreise“

(Westfälische Zeitung 2021)

**Federico Mompou:**

„Scènes d'enfants“ & „Música Callada“ (Auszüge)

**Alexander Scriabin:**

Poèmes, Préludes und Sonaten

Der Künstler bittet ganz herzlich um Verständnis für die Programmänderung, bedingt durch die pandemiebedingten Mehrfach-Verlegungen.

€ 72,20/64,50/59,00/53,70/  
44,70/37,00  
inkl. aller Gebühren

## »Fantasie und Grandiosität« Classicalsource/London



# Arcadi Volodos

Klavier

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 22.4.<sup>23</sup> »Grand Boogie-Night«

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater  
72,20/64,50/59/53,50/44,70/37

Martin Schmitt, begnadeter Pianist und makelloser Tasten-Techniker turnt in irrwitzigem Tempo durch seine Improvisationen, zerpfückt Akkorde in quirlenden Läufen und führt sie in donnernden Riffs wieder zusammen.

Sein Publikum nimmt der wortgewaltige Pianist im Charme-Sturm. Gemeinsam mit dem kongenialen Axel Zwingenberger, unangefochtener Meister des Boogie Woogie-Pianos, liefert er sich eine mehr als unvergesslich unterhaltsame Tastenschlacht an zwei Flügeln. Ihre musikalische Lebensfreude bringt das Publikum im Prinzregententheater zum Swingen!



# Martin Schmitt

piano & vocal

meets Axel Zwingenberger

piano

6.5.<sup>23</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Die weltweit bekannte „Spaßfraktion“ der Münchener Philharmoniker mit ihrem schottischer Leiter Bob Ross zeigt, dass jede Art von Musik, egal ob Pop oder Oper, Musical oder klassische Symphonie, zum Vergnügen werden kann, bietet man sie nur richtig – also unkonventionell – dar.

„Blechsaden bedeutet die perfekte Aufhebung aller Grenzen zwischen E- und U-Musik“  
(Münchner Merkur)

# Blechsaden mit Bob Ross

€ 70,50/63,50/57,50/50,50/45,50/37,50  
inkl. aller Gebühren & MVG

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)



7.5.<sup>23</sup>

Sonntag, 11 Uhr  
Prinzregententheater

„Xavier de Maistre ist ein Virtuose der Spitzenklasse, zutiefst musikalisch und mit einer bemerkenswerten Bandbreite an Nuancen.“  
(Gramophone London)

Xavier de Maistre gehört zu jener Elite von Solokünstlern, denen es gelingt, die Grenzen des auf ihrem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren. Seine musikalische Vision führte ihn zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Sir André Previn, Sir Simon Rattle, Riccardo Muti, Philippe Jordan und Kristjan Järvi.

„Das Münchner Kammerorchester: Passioniertes Musizieren auf der Stuhlkante mit ansteckender Spielfreude, glasklarer Transparenz und scharfen Akzenten selbst in rasendem Tempo. Chapeau!“  
(Münchner Merkur 3/22)

**Antonio Vivaldi:** Konzert D-Dur RV 93 · Konzert G-Dur op. 7 No. 8 RV 299 · Konzert G-Dur op. 3 No. 3 RV 310 · **Alessandro Marcello:** La Mandoline, Allegro · Konzert d-Moll · **Giovanni Pescetti:** Sonata c-Moll & Konzerte von C. P. E. Bach

€ 87,60/79,90/72,20/64,50/  
54,60/41,40  
inkl. aller Gebühren

»Ein Virtuose der Spitzen-  
klasse« Gramophone  
London



# Xavier De Maistre Harfe

## & das Münchener Kammerorchester

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 7.5.<sup>23</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Herkulesaal der Residenz

Der einzigartige, unwiederholbare Charakter von live gespielter Musik ist ein entscheidender Aspekt, um die Ausdrucksschönheit und die bezwingende Ehrlichkeit von Grigory Sokolovs Kunst zu verstehen. Seine poetischen Interpretationen, die mit mystischer Intensität im Konzertsaal lebendig werden, basieren auf einer fundierten Kenntnis seines umfangreichen Repertoires.

**Henry Purcell:** Suites and Pieces  
Weitere Werke werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

€ 92,00/82,10/74,40/65,60/  
56,80/44,70 inkl. Gebühren  
Podiumsplätze erhältlich!

## »Pianokunst vom Allerfeinsten«



# Klavier Grigory Sokolov

## Tickets & Abonnements

Sitzplatzgenaue Online-Buchung jederzeit unter: [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

**Bell'Arte Ticket- & Abo-Büro** (Frau Blum & Frau Seevogel)  
Tel. 089/811 6191 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr & Anrufbeantworter)

sowie Kartenbestellung rund um die Uhr per:

E-Mail: [ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de) oder Fax: 089/811 60 96

**Gerne beraten wir Sie telefonisch oder rufen Sie zurück.**

# 12.5.<sup>23</sup>

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Vive la France:* Preisgekrönte französische Jazzstars mit ihren Bands und im Duo. Akkordeonist Vincent Peirani und Saxophonist Émile Parisien sind die prominentesten Protagonisten einer Szene, deren ruhmreiche Vorfahren Django Reinhardt, Stéphane Grappelli, Jean-Luc Ponty oder Michel Petrucciani heißen. In Deutschland gelten sie, durch ihre Auftritte mit Joachim Kühn oder Michael Wollny, längst als „das französische Spitzen-Duo“ (3sat Kulturzeit). Nicht nur als Duo „Abrazo“ überragend, präsentieren diese beiden Virtuosen auch ihre eigenen Bands – Peirani sein druckvolles Trio „Jokers“ und Parisiens im besten Sinne eklektisches und elektrisches Sextett „Louise“. Das i-Tüpfelchen: Ein gemeinsamer Auftritt aller neun Musiker, deren Namen den hervorragenden weltweiten Ruf der beiden Leader untermauern und nebenbei zeigt, wie offen die europäische Szene in jegliche stilistische Richtung ist.  
*Vive la France, united we stand.*

€ 72,33/66,58/59,68/52,78/  
47,03/40,13  
inkl. aller Gebühren

## »Vive la France Jazz«



# Vincent Peirani accordeon Émile Parisien saxophone

**Federico Casagrande** guitar  
**Manu Codjia** guitar  
**Theo Croker** trp **Joe Martin** bass  
**Roberto Negro** piano  
**Ziv Ravitz** drums  
**Nasheet Waits** drums

21.5.<sup>23</sup>

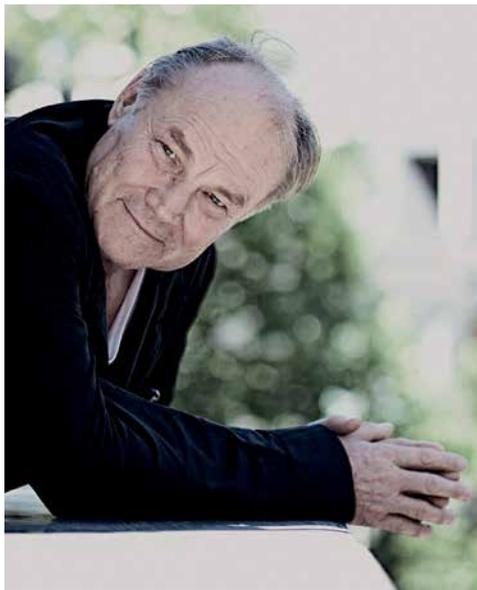
Sonntag, 15 Uhr  
Isarphilharmonie

# »Weltstar im Sommernachtstraum«

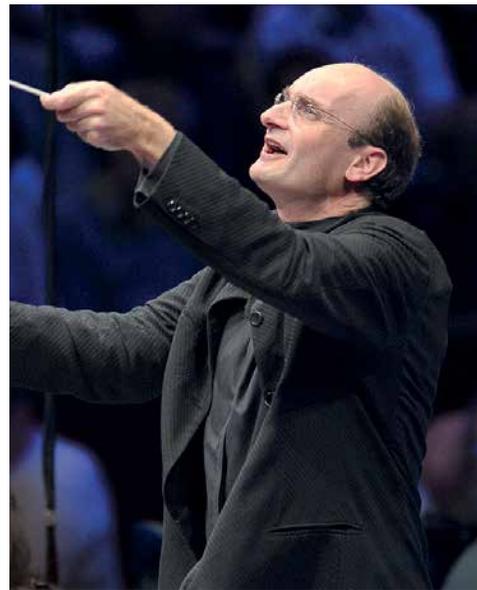
**Klaus Maria Brandauer**

**Andrew Manze** Leitung

Der „Sommernachtstraum“ mit seiner Fülle an meisterhaft verwobenen, teils traumhaften, teils derben Lebenswelten gehört zu den beliebtesten Komödien Shakespeares. Und die Vertonung durch Mendelssohn ist weltberühmt und ein Geniestreich des damals 17-jährigen Komponisten.



„Der Sommernachtstraum spricht von unserem Leben, unseren Wünschen und Sehnsüchten, unseren Tag- und Albträumen. Jeder kann sich darin wiederfinden. Es geht tatsächlich um Liebe und alles, was dazu gehört: der Sex, die Geburt und der Tod. Mehr kann man von einer künstlerischen Veranstaltung nicht erwarten.“ Klaus Maria Brandauer



Das Original seit 1841: Wo immer es auftritt, begeistert das Mozarteumorchester mit seinen lebendigen und erfrischenden Aufführungen. Seine unverwechselbare Klangkultur als einem der österreichischen Spitzenorchester und Andrew Manzes grenzenlose Energie, profunde Kenntnis des Repertoires und herausragende kommunikative Fähigkeiten, das machen diese außergewöhnliche künstlerische Zusammenarbeit aus.

**Franz Schubert:**  
Symphonie Nr. 7 h-Moll  
„Die Unvollendete“ D 759  
**Felix Mendelssohn-Bartholdy:**  
„Ein Sommernachtstraum“  
Schauspielmusik zur Komödie  
von William Shakespeare

**Bell'Arte Ticket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 116,63/102,33/83,63/  
73,53/56,13/44,03  
inkl. aller Gebühren & MVG

# Mozarteumorchester & Bach-Chor Salzburg

# 16.5.<sup>23</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

*Sona Jobarteh, als Tochter einer Griot-Dynastie in London geboren, gilt als wegweisende musikalische Ikone afrikanischer Musik. Sona ist die erste weibliche Kora-Spielerin Westafrikas. Die Kora – ein Harfeninstrument mit 21 Saiten – wird üblicherweise ausschließlich von Männern gespielt, die die Spieltechnik an ihre Söhne weitergeben. Sona studierte Musik am Royal College of Music und Komposition an der Purcell School of Music in London. Sie genießt größten Respekt unter ihren männlichen Kollegen und war Support-Act für Salif Keita und Cassandra Wilson. Für Idris Elbas' neuen Hollywood-Blockbuster „Beast“ komponierte sie den Titelsong.*

*Einzigartig verbindet sie in ihren Kompositionen die Einflüsse der modernen Musik mit traditioneller afrikanischer Musik und bleibt damit den wunderbaren Wurzeln ihrer Heimat verbunden.*

€ 67,80/62,30/55,70/49,10/  
43,60/37,00  
inkl. aller Gebühren

## »Queen of African Harp«



# Sona Jobarteh

vocal & cora

**Sidiki Jobarteh** Balafon  
(Xylophon mit untergehängten Kalebassen)

**Eric Appapoulay** guitar & vocal

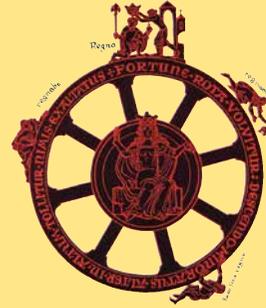
**Mamadou Sarr** percussion & vocal

**Andi McLean** bass & vocal

**Westley Joseph** drums & vocal

# 2.7.<sup>23</sup>

Sonntag, 19 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)



*Die große Fassung der „Carmina Burana“, eines der populärsten Chorwerke des 20. Jahrhunderts, kehrt in der großen Orchesterfassung mit 100 Choristen in den Brunnenhof der Residenz München zurück. Carl Orffs Meisterwerk zählt zu den ganz großen Meilensteinen der Musikgeschichte. Ravels „Bolero“ und Johann Strauß' Overtüre aus der „Die Fledermaus“ stehen außerdem auf dem Programm.*

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 81 81 81

€ 73,30/66,70/57,90/51,30/  
41,40 inkl. aller Gebühren

## »Oh Fortuna!«

# Carl Orff Carmina Burana

& Maurice Ravels »Bolero«  
& Johann Strauß' Overtüre  
»Die Fledermaus«

**Isabella Gantner** Sopran  
**Stephan Schlögl** Tenor  
**Andreas Burkart** Bariton

100 Choristen  
**Arcis-Vocalisten  
München**

**Wolfratshauser Kinderchor**  
**Vogtland-Philharmonie**  
**Reichenbach-Greiz**

Leitung  
**Thomas Gropper**

# 11.7.<sup>23</sup>

Dienstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

**Tango, fliegende  
Teppich-Grooves,  
lustvolle Improvisation &  
mediterrane Leichtigkeit**

Die Jugendfreunde Mulo Francel und Didi Lowka gründeten 1996 das Ensemble Quadro Nuevo. Unzählige Orte haben die abenteuerlustigen Musiker seither bereist, verwegene Spielweisen ausgelotet, sich damit zweimal den ECHO und eine Goldene Schallplatte geholt.

Mit dem extravagant-spielwitzigen Akkordeonisten Andreas Hinterseher und dem durch verschwenderischen Ideenreichtum glänzenden Pianisten Chris Gall kommen sie diesmal mit ihren »Canzone della Strada« in den sommerlichen Brunnenhof.

**Bell'ArteTicket**  
**089/8116191**  
& MT 089/54 81 81 81

€ 66,70/61,20/54,60/46,90/  
39,20 inkl. aller Gebühren

## »Eine laue Sommernacht«



# Quadro Nuevo

**Mulo Francel**

Saxophone, Klarinetten, Mandoline

**D.D. Lowka**

Kontrabass, Perkussion

**Andreas Hinterseher**

Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon,

Trompete

**Chris Gall**

Piano

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 20.7.<sup>23</sup>

Donnerstag, 20 Uhr  
Brunnenhof der Residenz  
(bei Regen im Herkulesaal)

Weltberühmte Garanten für authentischen Swing-Sound – das Glenn Miller Orchestra directed by Wil Salden versetzt das Publikum mit seinem neuen Programm »35 Years Anniversary« zurück in die Zeit der Jukeboxes der 30er und 40er Jahre.

Originalarrangements des großen Glenn Miller, unwiderstehliche Power der Musiker, mitreißende Spielfreude und unvergleichliche Energie machen aus dem sommerlichen Brunnenhof einen Swing-Tempel. Ein beschwingter Leckerbissen im wunderbaren Ambiente des Brunnenhofs!

**Bell'ArteTicket**  
**089/8116191**  
& MT 089/54 81 81 81

€ 66,70/61,20/54,60/46,90/  
39,20 inkl. aller Gebühren

Veranstalter: Bell'Arte Konzertveranstaltungen M. Th. Schreyer

## »Jazz in the Night«



# The Original Glenn Miller Orchestra & The Moonlight Serenaders

directed by Wil Salden



**26.6.<sup>23</sup>**  
Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

*Anne-Sophie Mutter ist ein musikalisches Phänomen: Seit nunmehr 46 Jahren konzertiert die Virtuosa weltweit in allen bedeutenden Musikzentren und prägt die Klassikszene als Solistin, Mentorin und Visionärin. Dabei ist die viermalige Grammy® Award Gewinnerin der Ausführung traditioneller Kompositionen genauso verpflichtet wie der Zukunft der Musik. Doch in den Schoß gefallen ist ihr der Ruhm nicht. Die Stargeigerin weiß, dass weit mehr als ein großartiges Talent notwendig ist, um sich zu behaupten. Nicht zuletzt umsichtige Mentoren haben auch ihre unvergleichliche Karriere begleitet und befördert. Mit ihrer Stiftung unterstützt sie deshalb den hochbegabten Nachwuchs ihrer Zunft und sorgt mit ihrem begeisternden Stipendiaten-Orchester für großes Furore.*

€ 179,33/145,23/123,23/  
101,23/79,23/66,03  
inkl. aller Gebühren & MVG

»Meisterstücke der  
Klangdestillation« sz

# Anne-Sophie Mutter

Violine & Leitung  
& das Orchester

## Mutter's Virtuosi

**Francesco Maria Veracini:**

Violinkonzert D-Dur

**Johann Sebastian Bach:**

Violinkonzert No.1 a-Moll BWV 1041

**André Previn:** Nonet

**Johann Sebastian Bach:**

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048

**Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges:**

Violinkonzert A-Dur op. 5 Nr. 2

Platzgenaue Online-Buchung:

 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 

9.9.<sup>23</sup>

Samstag, 20.30 Uhr  
Isarphilharmonie

»Das symphonische  
Highlight«

**Igor Levit** Klavier  
**Israel  
Philharmonic  
Orchestra**  
**Lahav Shani** Leitung

**Ludwig van Beethoven:**  
Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll  
**Johannes Brahms:**  
Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 68

€ 202,48/170,58/136,48/  
101,28/75,98/57,28

inkl. aller Gebühren & MVG  
Vorzugsplatzierung für aktuelle  
Bell'Arte-Abonnenten

„Das Gefühl für die Größe war unvergesslich, ebenso wie  
Levits Berührung: Dicht flüssiges, tiefes Donnern; kohlschwarze starke Akkorde; extrem weiche Passagen, die  
kandierte klängen, wie Schnee, der im Mondlicht glitzert.“  
(NY Times über Igor Levits Carnegiehall-Rezital 2022)

„Man muss kein Prophet sein, um Lahav Shani eine  
große Karriere vorauszusagen“, so die Presse über sein  
Silvesterkonzert 2021 mit den Berliner Philharmonikern.



# 8.10.<sup>23</sup>

Sonntag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

»One of the world's greatest  
guitarists and a true legend«

**Pat Metheny**

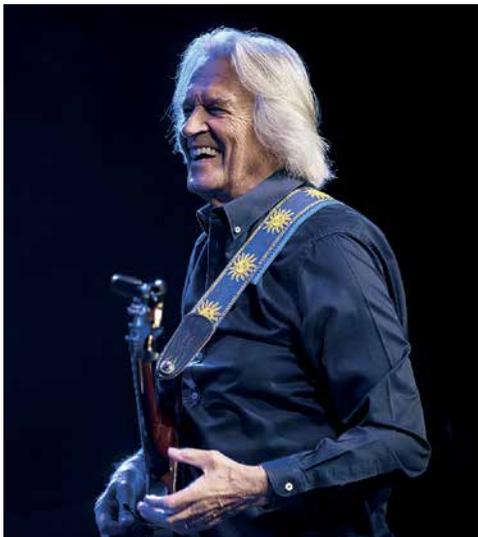
John McLaughlin galt schon im Alter von 30 Jahren als bester Gitarrist der Welt. Der „Killer“, wie er von Miles Davis genannt wurde, gehört zu Crème de la Crème der Jazz-Musiker, der auch eng mit Carlos Santana, Al Di Meola und Paco de Lucia zusammengearbeitet hat. So listete der Rolling Stone McLaughlin als einen der 100 besten Gitarristen aller Zeiten auf.

Der Weltmusiker und Grammy-preisträger aus Yorkshire, bündelt die kreative Kraft, die Spielfreude und die kulturelle Offenheit all dieser Erfahrungen zu einer faszinierenden Seltenheit: Anspruchsvoller, virtuoser, improvisierter Musik, die vor allem im Konzert emotional und mitreißend ist. Denn so die Gitarren-Legende: „Jedes Konzert ist emotional. Die Emotion ist der Treibstoff für unseren Motor, wenn man so will. Ohne sie läuft nichts. Das Leben an sich und die Musik, die darin und daraus entsteht, kann man nicht voneinander trennen.“

€ 89,13/81,43/73,73/66,03/  
56,13/42,93

inkl. aller Gebühren & MVG

## »The Liberation Tour«



# John guitar McLaughlin Quintet

**Gary Husband** keyboards, drums

**Étienne M'Bappé** bass

**Ranjit Barot** drums

**Jany McPherson** piano, vocals

# 14.10.<sup>23</sup>

Samstag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

## »@the Movies Tour 2023«

€ 76,60/70,00/64,50/59,00/50,20/42,50



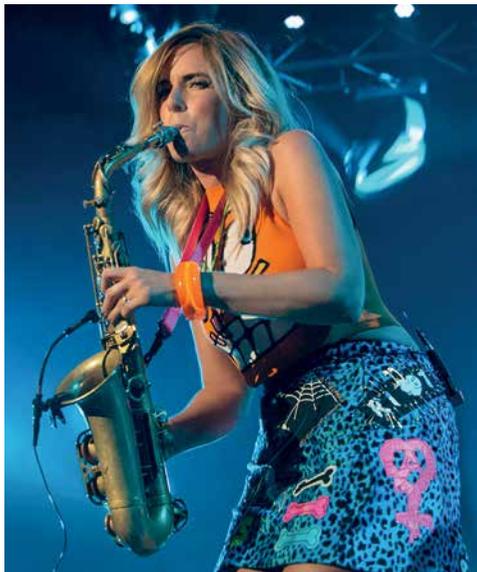
# Naturally 7

Naturally 7 – die „Vocal Play“ A-Capella-Gruppe der Stunde – erzeugt einen facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des Schlagzeugs über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente! Naturally 7 waren „Special Guest“ bei Michael Buble, Coldplay und Diana Ross. Freuen Sie sich auf Songs aus den Filmen Titanic, The Sound of Music, West Side Story, Grease, Jailhouse Rock, 8 Mile, Saturday Night Fever und natürlich auch Themen aus den James Bond Filmen! Ihr neues »@the Movies«-Programm strotzt vor Songs, die Sie zum Weinen, Lachen, zum tiefen Einatmen und zum Wundern bringen werden!

**16.10.**<sup>23</sup> »We never stop« Tour 2023

Montag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„When I need sax, I call Candy!“ Dieser Ausspruch von Musiklegende Prince trifft in all seiner Doppeldeutigkeit die Essenz von Candy Dulfers Image. Kaum eine Frau hat den Funk innerhalb der letzten Jahre so bereichert. Funky und sexy begeistert die niederländische Jazz-Saxophonistin mit verführerischer Virtuosität und künstlerischer Klasse Fans und Kritiker. „Sexuality“, ihr erstes Grammy-nominiertes Album, wird ein Riesig-Erfolg. Als Frontfrau des Funk arbeitet Candy mit Prince, Van Morrison, Maceo Parker, Aretha Franklin, Sheila E., Mavis Staples, Lionel Richie, Beyoncé, Pink Floyd, Chaka Khan, Aretha Franklin und vielen mehr zusammen. Die niederländische Saxophonistin setzt das fort, was sie am besten kann: Mit ihrer sensationellen Band auf Tour zu gehen, um ihren einzigartigen „Funky Stuff“ des neuen Albums „We never stop“ dem Publikum auf der ganzen Welt zu präsentieren.



# Candy Dulfer saxophone & band

€ 81,43/72,63/64,93/56,13/  
50,63/41,83  
inkl. aller Gebühren & MVG

Platzgenaue Online-Buchung:  
👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈

**17.10.**<sup>23</sup> »Tour 2023 – Finest handcrafted Music from the Alps«

Dienstag, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

Er wird als Jimi Hendrix der Volksmusik bezeichnet oder als Frank Zappa der Alpen. Man vergleicht ihn mit Piazzola und Paganini und dennoch hat der gebürtige Südtiroler Musiker über die Jahre einen völlig unverwechselbaren Musikstil kreiert und weiterentwickelt. Die Rede ist von Herbert Pixner, seines Zeichens Multiinstrumentalist, Komponist, Produzent und Namensgeber des Herbert Pixner Projekts. Zusammen mit seinen kongenialen Bühnenpartnern Manuel Randi (Gitarren), Heidi Pixner (Harfe) und Werner Unterlercher (Bass) zählt das Herbert Pixner Projekt seit mittlerweile bald zwanzig Jahren zu den erfolgreichsten Vertretern der „neuen und progressiven Volksmusik“. Mit verspielt-lasziver Sanftmut, wuchtigen Rock und Bluesriffs, brillanter Technik und extatischer Spielfreude begeistern sie seit Jahren ein immer größer werdendes Publikum. Euphorie, Energie, Spannung und viel freie Improvisation, das ist die Mischung, mit der das „Herbert Pixner Projekt“ das Publikum elektrisiert.



# Herbert Pixner Projekt

€ 81,43/72,63/64,93/56,13/  
50,63/41,83  
inkl. aller Gebühren & MVG

Platzgenaue Online-Buchung:  
👉 [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de) 👈

# 20.10.23

Freitag, 20 Uhr  
Prinzregententheater

Wer schon einmal in den Genuss ihrer charismatischen Performance gekommen ist, weiß, wovon die Rede ist: Die zierliche Dänin zelebriert ihre Songs kraftvoll und die persönlichen Lyrics mit einer entwerfenden Offenheit – und die künstlerische Qualität ist eine, die ihresgleichen sucht. Die Band, zu der auch Tina Dicos Partner, der isländische Musiker Helgi Jonsson zählt, schafft es, den akustisch geprägten Sound intim und gleichzeitig riesengroß klingen zu lassen. Ein Widerspruch? Live löst sich dieser Gegensatz schnell auf, denn die Songs der Gewinnerin eines dänischen Grammys sind von epischer Schönheit und werden durch Tina Dico, die Band und ihre Crew mit Gravitas in ein erhaben klingendes Live-Erlebnis verwandelt.

„Vielseitig und immer authentisch: In ihrer Heimat Dänemark ist Tina Dico schon längst ein Superstar.“  
(Hamburger Morgenpost)

**Bell'ArteTicket**  
089/8116191  
& MT 089/54 8181 81

€ 67,90/61,90/56,90/50,90/  
45,90/41,90 inkl. Gebühren

## »Cineastisch-kraftvoller Skandinavien-Pop«



vocal & guitar  
**Tina Dico**  
& band

Platzgenaue Online-Buchung:

[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)

# 1.11.23

Mittwoch, 19 Uhr  
Isarphilharmonie

€ 84,73/75,93/70,43/63,83/  
53,93/45,13

inkl. aller Gebühren & MVG

# »4 Wheel Drive«



**Nils Landgren** trombone  
**Michael Wollny** piano  
**Wolfgang Haffner** drums  
**Lars Danielsson** double bass

Vier Spitzenmusiker, eine Ausnahmeband. Ihr gemeinsamer Antrieb: Jazz! Sie sind mit ihren eigenen Projekten höchst gefragt, nun haben sie sich vereinigt:

Am Piano „der vollkommene Klaviermeister“ (FAZ) **Michael Wollny**. Der schwedische Posaunist und Sänger **Nils Landgren**, seit mehr als 25 Jahren die führende Instanz im europäischen Jazz und Meister des Wohlklangs. Gefühlvoller Melodiker an Bass und Cello, der Schwede **Lars Danielsson**. Am Schlagzeug schließlich „Deutschlands coolerster Drummer“ (ARD ttt) und Groovemaster #1: **Wolfgang Haffner**.

Zusammen nehmen diese vier großartigen Solisten und Teamplayer Fahrt auf!

# 6.12.23

Mittwoch, 20 Uhr  
Isarphilharmonie

„Wie Trifonov mit seinen schier unendlichen pianistischen Mitteln nichts als Bachs Musik im Saal gegenwärtigt, löst Bewunderung, ungläubiges Staunen und am Ende dankbare Begeisterung aus.“ (SZ/Eggebrecht 3/22)

„Ein Klavierabend, der beweist, dass Trifonov auf einsamer Höhe steht: Technische Probleme gibt es nicht, dieser Mann spielt wahn-sinnig gut Klavier. Farben, Strukturen, Verläufe, Nuancen: alles da. Souverän ist dafür gar kein Ausdruck. Denn Trifonov riskiert ja auch, ständig, er braucht das Risiko. Und hat zugleich einen weiten Horizont, durchdringt diese Musik geistig und emotional. Und schließlich auch eine magnetische Ausstrahlung: Wenn er geduckt am Flügel sitzt, sich windet, fast aufspringt, hat das nichts Manieriertes – sondern es wirkt absolut glaubwürdig. Dieser Mann steht unter Strom. Und den kann er übertragen: Das Publikum jubelt.“

„Daniil Trifonov bei den Salzburger Festspielen – Irrer Trip auf einsamer Höhe“ (BR Klassik 8/20)

€ 93,58/83,68/75,98/67,18/  
58,38/46,28 inkl. Geb. & MVG

»Irrer Trip auf einsamer Höhe«  
Salzburger Festspiele



## Daniil Trifonov

Klavier

**Jean Philippe Rameau:** Suite in a-Moll

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Klaviersonate F-Dur KV 332

**Felix Mendelssohn Bartholdy:** 17 Variations Sérieuses d-Moll op. 54

**Ludwig van Beethoven:** Klaviersonate B-Dur op. 106 „Hammerklavier“



## Isarphilharmonie

1.900 Sitzplätze, eine hochmoderne Holzmodulbauweise, ein Team aus internationalen Architekten und ein Akustikkonzept des weltberühmten Klangexperten Yasuhisa Toyota: Die neue Isarphilharmonie mit ihrer exzellenten Akustik erfüllt alle Kriterien eines Konzerthauses von internationaler Reputation. Münchens zukunftsweisende Konzertsstätte steht für fantastische Livemomente für alle Musikbegeisterten aus dem Umland und der ganzen Welt.

Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München

**U3** Brudermühlstraße oder **Bus 54** und **X30** direkt zum Saal



# Prinzregententheater

Eines der schönsten Theatergebäude Münchens bietet mit seinem prachtvollen Konzertsaal, den wunderschönen Deckenmalereien in Foyer und Gartensaal eine einzigartige Atmosphäre. Eine hervorragende Akustik und ideale Bühnensicht durch seinen amphitheatrische Zuschauerraum macht es zu einem der beliebtesten Konzertsäle. Nicht nur ist er verkehrstechnisch sehr gut angebunden, die architektonische Intimität im Saal lässt den Funken zwischen Künstler und Publikum schnell überspringen.

Prinzregentenplatz 12, 81675 München

 Prinzregentenplatz



# Herkulesaal

„Hochkarätige Konzerte im ehemaligen Thronsaal“

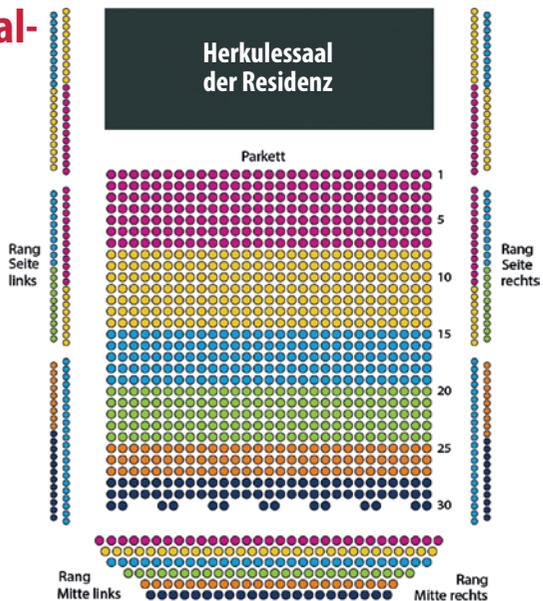
Seit 1953 bereichert der traditionsreiche Herkulesaal Münchens Konzertleben, ein Ort für großartige musikalische Ereignisse im Herzen der Stadt. Der mit schlichter Eleganz für 1.400 Personen ausgestaltete Konzertsaal besticht mit royaalem Flair und riesigen Wandteppichen, die den gesamten Saal mit der Herkulesage schmücken. Ein wahrer Blickfang ist die große Pfeifenorgel, die über der Orchesterbühne thront. Nicht zuletzt die von vielen Künstlern hochgeschätzte Akustik ist Garantie für erstklassige Konzerterlebnisse von internationalem Rang.

Residenzstraße 1, 80333 München

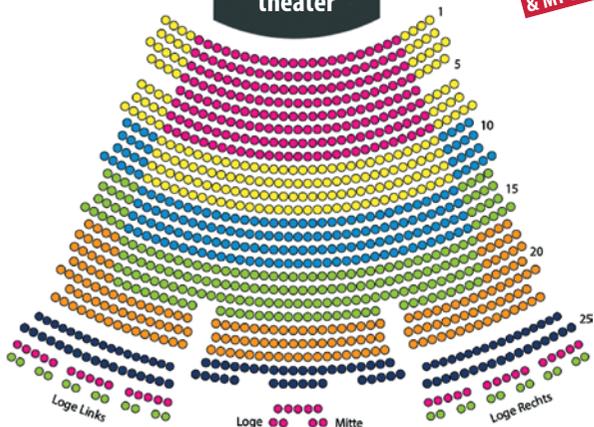
 Odeonsplatz

# Die Saalpläne

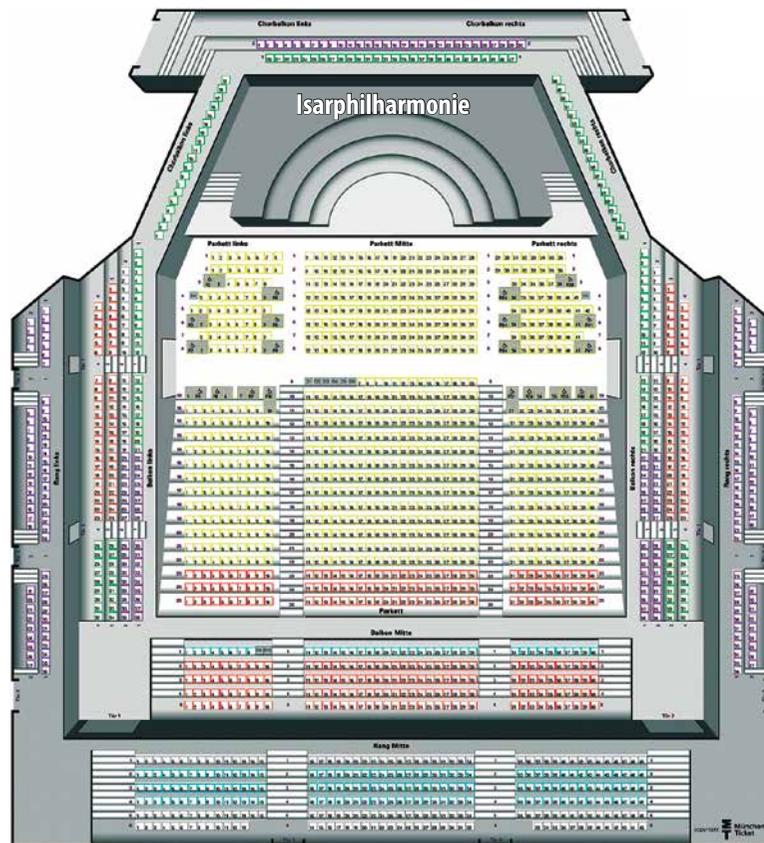
## Herkulesaal der Residenz



## Prinzregententheater



**Bell'ArteTicket**  
 089/8116191  
 & MT 089/54 81 81 81



Gefördert von:

# »Classic à la Carte«



## Unser beliebtes Wahl-Abonnement mit drei hochkarätigen Klassik-Konzerten

Stellen Sie Ihre persönliche Klassik-Auswahl zusammen.  
**25% Rabatt, keine Versandgebühren, inkl. MVG-Ticket für Konzerte in der Isarphilharmonie.**  
 Unser erfahrenes Kartenbüro sucht Ihnen persönlich die besten verfügbaren Plätze aus.

**Bell'ArteTicket 089/8116191 & [www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**



## Die Einzelpreise inkl. aller Gebühren Kostenloser Postversand

Isarphilharmonie inkl. MVG-Ticket	I	II	III	IV	V	VI
7.3.23	€ 123,23	101,23	79,23	62,73	46,23	29,73
2.4.23	€ 132,70	115,10	96,40	77,70	61,20	50,20
6.5.23	€ 70,50	63,50	57,50	50,50	45,50	37,50
21.5.23	€ 116,63	102,33	83,63	73,53	56,13	44,03
26.6.23	€ 179,33	145,23	123,23	101,23	79,23	66,03
9.9.23	€ 202,48	170,58	136,48	101,28	75,98	57,28
8.10.23	€ 89,13	81,43	73,73	66,03	56,13	42,93
16.10./17.10.23	€ 81,43	72,63	64,93	56,13	50,63	41,83
1.11.23	€ 84,73	75,93	70,43	63,83	53,93	45,13
6.12.23	€ 93,58	83,68	75,98	67,18	58,38	46,28
Prinzregententheater	I	II	III	IV	V	VI
4.2./11.3./16.5.23	€ 67,80	62,30	55,70	49,10	43,60	37,00
5.2./26.2./18.4./20.4./22.4.23	€ 72,20	64,50	59,00	53,70	44,70	37,00
6.2.23	€ 72,20	66,70	61,20	55,70	46,90	39,20
4.3.23	€ 93,63	83,73	76,03	67,23	58,43	46,33
18.3.23	€ 68,90	63,40	56,80	50,20	44,70	38,10
19.3.23	€ 83,20	74,40	65,60	59,00	49,10	38,10
20.3.23	€ 61,20	55,70	50,20	44,70	39,20	33,70
7.5.23	€ 87,60	79,90	72,20	64,50	54,60	41,40
12.5.23	€ 72,33	66,58	59,68	52,78	47,03	40,13
14.10.23	€ 76,60	70,00	64,50	59,00	50,20	42,50
20.10.23	€ 67,90	61,90	56,90	50,90	45,90	41,90
Herkulesaal der Residenz	I	II	III	IV	V	VI
7.4.23	€ 83,20	74,40	68,90	62,30	52,40	43,60
7.5.23	€ 92,00	82,10	74,40	65,60	56,80	44,70
Brunnenhof der Residenz	I	II	III	IV	V	
2.7.23	€ 73,30	66,70	57,90	51,30	41,40	
11.7./20.7.23	€ 66,70	61,20	54,60	46,90	39,20	

### Ich bestelle Einzelkarten für folgende Konzerte (vom Umtausch ausgeschlossen):

Konzertdatum: \_\_\_\_\_

Kartenzahl: \_\_\_\_\_

zu €: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

**Kartenbestellung auch unter  
 (089) 8 11 61 91 (Mo – Fr 10 – 13 Uhr)  
 oder auf AB - Fax (089) 8 11 60 96  
[ticket@bellarte-muenchen.de](mailto:ticket@bellarte-muenchen.de)  
[www.bellarte-muenchen.de](http://www.bellarte-muenchen.de)**

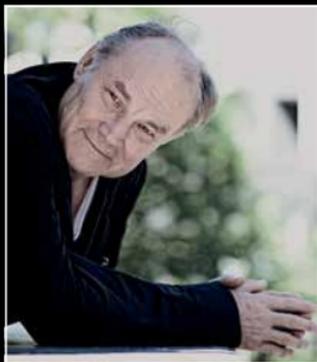
Unterschrift

Diesen Abschnitt bitte abtrennen und im Briefkuvert an Bell'Arte Konzertdirektion, Fäustlestr. 3, 80339 München senden!



**21.5.<sup>23</sup>**

Sonntag, 15 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 116,63/102,33/83,63/73,53/  
56,13/44,03 inkl. Geb. & MVG

**Klaus Maria  
Brandauer**

**Mozarteum-  
orchester**

**&  
Bach-Chor Salzburg**

**Andrew Manze** Leitung

**Schubert:** Symphonie Nr. 7 h-Moll „Die Unvollendete“

**Mendelssohn:** „Ein Sommernachtstraum“

Schauspielmusik zur Komödie von William Shakespeare

**9.9.<sup>23</sup>**

Samstag, 20.30 Uhr  
Isarphilharmonie



€ 202,48/170,58/136,48/101,28/  
75,98/57,28 inkl. Geb. & MVG

**Klavier  
Igor Levit**

**Israel  
Philharmonic  
Orchestra**

**Lahav Shani** Leitung

**Ludwig van Beethoven:** Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll

**Johannes Brahms:** Symphonie Nr.1 c-Moll op. 68